

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Mai 2006

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Juli 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3

Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Mai 2006	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Mai 2006	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im April 2006 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen	7

Abbildungen

Abb. 1 Hausschlachtungen bei Schweinen, Schafen und Rindern im Freistaat Sachsen 1991 bis 2005	8
--	---

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118), zuletzt geändert durch Art. 2 § 3 Abs. 8 des Gesetzes vom 1. September 2005 (BGBl. I S. 2618) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien und die Kälber das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der sächsischen und thüringischen Schlachtbetriebe verwendet. Bei Schweinen kommen nur die Ergebnisse der sächsischen Schlachtereien zur Anwendung. Wie bereits bei Schweinen und Kälbern erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 22 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhhältern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer. Die Angaben der Kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Chemnitzer Land; Plauen, Stadt - Vogtlandkreis; Zwickau, Stadt - Zwickauer Land; Dresden, Stadt - Meißen; Görlitz, Stadt - Niederschlesischer Oberlausitzkreis; Hoyerswerda, Stadt - Kamenz; Leipzig, Stadt - Leipziger Land.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **Mai 2006** wurden in Sachsen 45 721 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 4 949 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat sind das 66 Tonnen (ein Prozent) mehr. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen 80 Prozent auf Schweine- und 18 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei zwei Prozent. Rund 98 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und zwei Prozent aus Hausschlachtungen. Die im April erschlachtete **Rindfleischmenge** von 913 Tonnen resultiert aus der Schlachtung von 3 055 Rindern. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 125 Tonnen mehr. Unter den geschlachteten Rindern waren 941 Bullen und Ochsen, 1 649 Kühe und 465 Färsen. 153 Rinder wurden hausgeschlachtet. Diese erbrachten eine Fleischmenge von 45 Tonnen. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern betrug 299 Kilogramm. Die Schlachtung von 375 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 28 Tonnen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind dies neun Tonnen Fleisch weniger. Für die Erzeugung von 3 976 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im April 40 645 Schweine gewerblich und 562 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 48 Tonnen (ein Prozent) weniger. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 96 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 20 Tonnen **Schaffleisch**, zwei Tonnen weniger als im Vorjahr durch die Schlachtung von 894 Schafen erzeugt. Darunter waren 179 Hausschlachtungen. Im Vergleich zum Mai 2005 sind das 94 Schafschlachtungen (zehn Prozent) weniger. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 152 **Ziegen** und 38 **Pferde** geschlachtet, die knapp drei Tonnen Ziegen- bzw. zehn Tonnen Pferdefleisch erbrachten.

Eierzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **April 2006** insgesamt 80,2 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum April 2005 sind das knapp 2,0 Millionen Eier (knapp drei Prozent) mehr. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat 25 Eier.

Am **1. Mai 2006** verfügten die Unternehmen über gut 4,0 Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit knapp 3,3 Millionen Legehennen zu 81 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 39 100 Legehennen bzw. ein Prozent weniger.

Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte Rohmilchmenge betrug **im April** 129 092 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 4 185 Tonnen unter dem Vorjahresmonat (drei Prozent). Die Gesamterzeugung von 132 416 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 672 Kilogramm je Kuh. Das sind 15 Kilogramm weniger als im Vorjahr. 97,5 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und 2,4 Prozent verfüttert. Ein geringer Teil der erzeugten Milch wurde in den Haushalten der Kuhhalter verbraucht bzw. über die Direktvermarktung abgesetzt. Die höchste Milchleistung im April wiesen die Landkreise Torgau-Oschatz mit 758, Leipziger Land mit 743 und Muldentalkreis mit 738 Kilogramm je Kuh aus.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Mai 2006¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	536	1 535	275	2 346	133	29 237	383
Regierungsbezirk Dresden	209	55	76	340	154	5 452	220
Regierungsbezirk Leipzig	141	39	36	216	37	5 956	112
Sachsen	886	1 629	387	2 902	324	40 645	715
Veränderungen in %							
zum Vormonat	15,4	26,4	-6,7	17,4	-20,0	11,9	-49,5
zum Vorjahr	9,0	12,7	18,0	12,2	-5,5	-1,9	-12,5
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	360	276	257	299	75	96	22
Schlachtmenge in t	319	450	99	868	24	3 921	16
Veränderungen in %							
zum Vormonat	18,3	26,4	-4,7	19,0	-23,1	13,3	-49,5
zum Vorjahr	14,7	14,7	30,6	16,3	-21,7	-1,4	-12,5
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	36	13	40	89	23	222	112
Regierungsbezirk Dresden	12	4	31	47	21	230	45
Regierungsbezirk Leipzig	7	3	7	17	7	110	22
Sachsen	55	20	78	153	51	562	179
Veränderungen in %							
zum Vormonat	-71,8	-51,2	-53,3	-62,0	-37,8	-46,2	-52,8
zum Vorjahr	-9,8	42,9	4,0	2,0	-19,0	12,4	4,7
Schlachtmenge in t	20	6	20	45	4	54	4

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Mai 2006¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	3 230	7 849	1 936	13 015	837	149 986	3 805
Regierungsbezirk Dresden	1 257	341	726	2 324	714	25 460	1 788
Regierungsbezirk Leipzig	684	309	374	1 367	182	30 669	815
Sachsen	5 171	8 499	3 036	16 706	1 733	206 115	6 408
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-0,8	3,3	17,6	4,2	-6,7	2,3	0,9
Schlachtmenge in t	1 830	2 353	771	4 955	125	19 801	141
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	3,2	4,9	24,5	6,9	-18,8	2,2	0,9

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ¹⁾	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ²⁾	Legeleistung Eier je Henne
2005 Januar	39	4 014 672	3 163 709	78,8	81 464 604	26,9
Februar	39	4 032 572	2 899 223	71,9	71 245 058	23,7
März	39	4 036 572	3 112 720	77,1	80 575 122	26,2
April	39	4 036 572	3 038 470	75,3	78 231 941	24,5
Mai	42	4 078 552	3 307 729	81,1	83 618 750	25,7
Juni	43	4 100 752	3 188 184	77,7	77 780 205	25,5
Juli	43	4 100 452	2 923 749	71,3	75 749 056	25,8
August	43	4 100 552	2 937 448	71,6	79 982 744	26,9
September	43	4 101 402	3 015 885	73,5	77 176 098	25,1
Oktober	44	4 119 402	3 129 936	76,0	78 638 032	25,5
November	44	4 119 402	3 026 630	73,5	75 648 349	24,4
Dezember	44	4 131 502	3 185 990	77,1	84 906 791	26,8
2005 Jahr	45³⁾	4 090 203³⁾	3 079 672³⁾	75,3	945 016 750	306,9
2006 ⁴⁾ Januar	45	4 124 702	3 145 443	76,3	83 582 109	26,8
Februar	45	4 065 124	3 084 149	75,9	74 901 666	23,7
März	44	4 042 324	3 267 858	80,8	82 635 594	26,1
April	44	4 042 324	3 060 576	75,7	80 189 044	25,3
Mai	44	4 044 424	3 268 623	80,8

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im April 2006 nach Haltungskapazität⁴⁾

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ¹⁾	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ²⁾	Legeleistung Eier je Henne
unter 5 000	7	28 580	24 421	85,4	562 287	23,9
5 000 - 10 000	8	51 650	43 083	83,4	870 640	23,2
10 000 - 30 000	17	276 424	230 668	83,4	5 554 432	24,0
30 000 - 100 000	4	207 300	199 441	96,2	5 146 523	25,9
100 000 und mehr	8	3 478 370	2 562 963	73,7	68 055 162	25,5
Insgesamt	44	4 042 324	3 060 576	75,7	80 189 044	25,3

1) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

2) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

3) Jahresdurchschnitt

4) vorläufige Ergebnisse

5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten

Zeitraum	Milch- erzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke- reien geliefert ¹⁾	verfütterte Milch	sonstige Verwen- dung	im Berichts- zeitraum	je Kalen- dertag
		t			kg	
2005 Januar	134 345	130 879	3 238	228	674	21,8
Februar	123 579	120 391	2 978	210	620	22,2
März	138 480	134 908	3 337	235	695	22,4
April	136 807	133 277	3 297	233	687	22,9
Mai	142 387	138 713	3 432	242	715	23,1
Juni	136 945	133 412	3 300	233	688	22,9
Juli	138 846	136 180	2 624	42	697	22,5
August	135 874	133 265	2 568	41	682	22,0
September	127 737	125 285	2 414	38	641	21,4
Oktober	129 307	126 824	2 444	39	649	20,9
November	123 477	121 106	2 334	37	620	20,7
Dezember	129 062	126 584	2 439	39	648	20,9
2005 Jahr	1 596 846	1 560 824	34 405	1 617	8 017	22,0
2006 ²⁾ Januar	132 152	128 835	3 172	145	670	21,6
Februar	120 539	117 513	2 893	133	611	21,8
März	134 235	130 866	3 222	147	681	22,0
April	132 416	129 092	3 178	146	672	22,4

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern¹⁾

Bundesland	Januar 2006 ²⁾	Februar 2006 ²⁾	März 2006 ²⁾	April 2006 ²⁾	1.1. - 30.4. 2006 ²⁾	1.1. - 30.4. 2005
	t					
Bayern	6 099	5 582	6 239	6 185	24 105	24 034
Brandenburg	1 545	1 405	1 613	1 596	6 159	5 845
Mecklenburg-Vorpommern	236	237	287	-	760	1 357
Sachsen	112 146	102 178	113 660	112 035	440 019	455 394
Sachsen-Anhalt	8 658	7 964	8 892	9 087	34 601	32 230
Thüringen	151	147	175	189	662	595
Insgesamt	128 835	117 513	130 866	129 092	506 306	519 455

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

2) vorläufige Ergebnisse

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen¹⁾

Landkreis Regierungsbezirk Land	Januar 2006	Februar 2006	März 2006	I. Quartal 2006	April 2006
	t				
Annaberg	2 899	2 615	2 913	8 427	2 915
Chemnitzer Land	6 103	5 607	6 229	17 939	6 066
Freiberg	11 211	10 325	11 465	33 001	11 196
Vogtlandkreis	10 299	9 338	10 343	29 980	10 223
Mittlerer Erzgebirgskreis	5 721	5 255	5 861	16 837	5 779
Mittweida	8 484	7 712	8 511	24 707	8 465
Stollberg	3 720	3 400	3 866	10 986	3 730
Aue-Schwarzenberg	1 815	1 672	1 843	5 330	1 810
Zwickauer Land	6 680	6 054	6 744	19 478	6 603
Regierungsbezirk Chemnitz	56 932	51 978	57 775	166 685	56 787
Bautzen	7 365	6 754	7 459	21 578	7 232
Meißen	3 571	3 231	3 613	10 415	3 563
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	5 280	4 851	5 354	15 485	5 285
Riesa-Großenhain	4 724	4 387	5 089	14 200	4 789
Löbau-Zittau	7 751	6 983	7 689	22 423	7 679
Sächsische Schweiz	5 288	4 704	5 174	15 166	5 152
Weißeritzkreis	6 504	5 920	6 589	19 013	6 572
Kamenz	5 916	5 466	6 169	17 551	6 152
Regierungsbezirk Dresden	46 399	42 296	47 136	135 831	46 424
Delitzsch	3 208	2 893	3 238	9 339	3 210
Döbeln	3 838	3 500	3 870	11 208	3 805
Leipziger Land	6 083	5 553	6 154	17 790	6 224
Muldentalkreis	5 324	5 016	5 188	15 528	5 233
Torgau-Oschatz	7 051	6 277	7 505	20 833	7 409
Regierungsbezirk Leipzig	25 504	23 239	25 955	74 698	25 881
Sachsen	128 835	117 513	130 866	377 214	129 092

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - vorläufige Ergebnisse

Abb. 1 Hausschlachtungen bei Schweinen, Schafen und Rindern im Freistaat Sachsen 1991 bis 2005

Tausend Stück

